



# Schiedsgerichtsbarkeit

am Beispiel von Brasilien und  
dem ELArb Arbitration Center

TaylorWessing

21. November 2018  
Dr. Jan Curschmann

# Schiedsgerichtsbarkeit am Beispiel von Brasilien

Brasilien Aktuelles

# Schiedsgerichtsbarkeit am Beispiel von Brasilien

## Abgrenzung

- > Staatliche Justiz / Schiedsgerichtsbarkeit
- > Handelsschiedsgerichtsbarkeit /  
Investitionsschiedsgerichtsbarkeit

## Parteiautonomie

Schiedsfähig sind vermögensrechtliche  
Ansprüche

## Ausnahmen

# Schiedsgerichtsbarkeit am Beispiel von Brasilien

Historie: Entwicklung in Brasilien seit 1990

- > bis 1990: Beschränkung der Privatautonomie
- > ab 1990: schrittweise Abkehr von Schiedsfeindlichkeit
- > Lei 9.307/96 “Schiedsgesetz”
- > Bestätigung der Verfassungsmäßigkeit 2001

# Schiedsgerichtsbarkeit am Beispiel von Brasilien

ab 2001: Rasanter Aufstieg der  
Schiedsgerichtsbarkeit

Heute einer der weltweit wichtigsten Märkte für  
Schiedsverfahren

2016: 3. wichtigster Kunde der ICC

2017: Einrichtung eines ICC-Casemanagement-  
Teams in São Paulo

# Schiedsgerichtsbarkeit am Beispiel von Brasilien

## Gründe für den Erfolg

- > Orientierung am UNCITRAL Modellgesetz
- > 2002: Ratifizierung des New-York-Abkommens
- > Freie Vereinbarkeit des anwendbaren Rechts
- > Gleichbehandlung nationaler und internationaler Schiedsverfahren\*

# Schiedsgerichtsbarkeit am Beispiel von Brasilien

Lei 13.129/15: Erweiterung des  
Anwendungsbereichs:

- > Beteiligung von Unternehmen der öffentlichen Hand an Schiedsverfahren
- > Aber: zwingende Anwendbarkeit brasilianischen Rechts
- > Aber: zwingende Verfahrenssprache portugiesisch
- > Aber: Vertraulichkeit ausgeschlossen

# Schiedsgerichtsbarkeit am Beispiel von Brasilien

Wichtige Schiedsinstitutionen in Brasilien

- > International: Niederlassung der ICC in São Paulo
- > National:
  - > CAM-CCBC
  - > CAMARB
  - > Camara der FIESP
  - > FGV



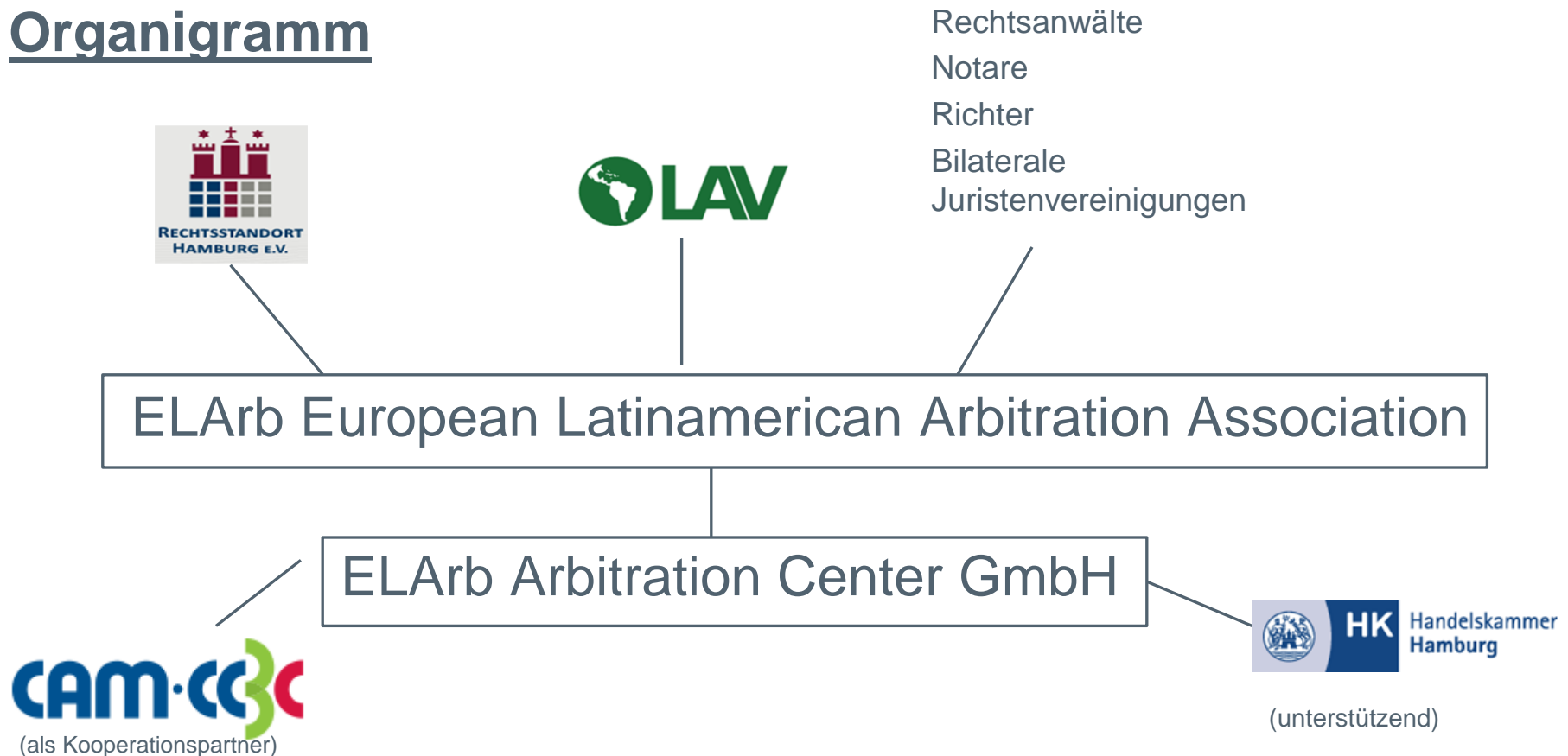
## **Weshalb** eine weitere Schiedsorganisation?

- zunehmende Schiedsfreundlichkeit lateinamerikanischer Rechtsordnungen
- Zunehmende Beteiligung lateinamerikanischer Parteien an Schiedsverfahren
- Zunehmende Kooperationsbereitschaft lateinamerikanischer Schiedsorganisationen

## **Weshalb** Hamburg?

- Hamburg als „Hub“ des Lateinamerikageschäftes

## Organigramm



**Moderne**, auf die Besonderheiten des Geschäftsverkehrs mit Lateinamerika zugeschnittene **Schiedsordnung**

Optionale Mehrsprachigkeit in der Einleitungsphase

### *Art. 2*

*Sofern sich die Parteien nicht schriftlich auf die Verfahrenssprache geeinigt haben, kann der Kläger die **Einleitungsanzeige nach seiner Wahl in Deutsch, Englisch, Portugiesisch oder Spanisch** abfassen.*

## Moderne Schiedsordnung

- Freie Wahl des Schiedsortes

*Art. 15 (1)*

*Haben die Parteien keinen **Schiedsort vereinbart**, soll das Schiedsgericht den Schiedsort bestimmen. Das Schiedsgericht soll dabei die Umstände des Falles berücksichtigen.*

## Moderne Schiedsordnung

- Aussetzungsoption für Mediationsversuch

*Art. 20 (1)*

*Sobald das Schiedsgericht konstituiert ist, können die Parteien in jedem Stadium des Verfahrens durch übereinstimmende schriftliche Erklärungen eine **Verfahrensaussetzung zum Zwecke eines Mediationsversuches** beantragen.*

## Moderne Schiedsordnung

- Innovative Kostenregelung

### *Art. 26 (3)*

*Werden die vom Schiedsgericht bei den Parteien zu gleichen Teilen angeforderten **Kostensicherheiten** von einer Partei nicht innerhalb der hierfür gesetzten Frist voll eingezahlt, so **verliert diese Partei jeden Anspruch auf Erstattung der Kosten für ihre Vertretung.***

## Moderne Schiedsordnung

- Transparenz: Schiedssprüche werden anonymisiert veröffentlicht, mit opt-out-Regelung

### *Art. 27 (4)*

*Die ELArb European Latinamerican Arbitration Association **kann** die nach der ELArb Schiedsordnung ergehenden **Schiedssprüche in anonymisierter Form veröffentlichen**, sofern nicht eine der Parteien bis spätestens 4 (vier) Wochen nach Zustellung des Schiedsspruchs widerspricht (**opt-out**).*

**Kostenvergleich 3-er Schiedsgericht incl. administration fees**  
alle in EUR, bei ICC in US\$, berechnet anhand der Kostenrechner

<b>Gegenstandswert</b>	<b>DIS</b>	<b>ICC</b>	<b>CEAC</b>	<b>Swiss Rules</b>	<b>ELArb</b>
50.000,00	12.385,00	21.015,00	10.147,00	14.167,00	9.990,00
100.000,00	16.185,00	35.544,00	15.000,00	24.167,00	14.640,00
500.000,00	46.585,00	94.936,00	39.089,00	87.500,00	37.780,00
1.000.000,00	74.685,00	139.850,00	69.200,00	133.056,00	67.980,00
5.000.000,00	176.685,00	307.016,00	164.400,00	263.148,00	164.080,00
10.000.000,00	226.185,00	397.366,00	211.308,00	382.685,00	212.080,00



- **Moderne** Schiedsordnung in **4 Sprachen**
- Vergleichsweise **günstige Kostenordnung** (Kostenrechner)
- **Spezialisiert** auf Streitigkeiten zwischen Unternehmen aus Lateinamerika und Europa, aber weltweiten offen für die Schlichtung von Streitigkeiten **mit Bezug zu Lateinamerika**
- **Liste mit erfahrenen und mehrsprachigen** (insbes. spanisch / portugiesisch) **Schiedsrichtern** aus Europa, Lateinamerika und Drittländern (Schiedsrichterliste)
- [www.elarb.org](http://www.elarb.org)

## Vorstellung beim Lateinameriktag 2016 in Hamburg:

Mehr als 100 Teilnehmer beim

**Forum 3: Rechtssicherheit - Das neue europäisch-lateinamerikanische Schiedsgericht – auf Englisch**

Moderation: Dr. Jan Curschmann, Partner, Taylor Wessing, Hamburg; Honorarkonsul der Föderativen Republik Brasilien in Hamburg

- Dr. Till Alex Backsmann, Partner/Head of German Desk, Veirano Advogados, São Paulo
- Carmen Backsmann, Executive Manager Legal Affairs, Volkswagen AG, Wolfsburg
- Adrián Magallanes, Anwalt, Von Wobeser y Sierra Abogados S.C., Mexiko-Stadt
- María Laura Velazco, Anwältin, Cappellini & Asociados, Buenos Aires

**Danke!**

**FRAGEN?**